

Presseinformation 2021-05-10:

Presse-Einladung anlässlich der Aufrichtung eines Tiny Houses, Siegerentwurf des „tiny timber tourism“- Wettbewerbs auf dem Campingplatz Karlsruhe-Durlach

Am Mittwoch, 26.05.2021 – 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Was „**ttt – tiny timber tourism**“ ist ein Studentischer Architektur-Wettbewerb, WS 2019/20 für den Entwurf und die Errichtung eines Prototyps eines Tiny Houses auf dem modernisierten Campingplatz in Karlsruhe-Durlach.

Wer Ein **Kooperationsprojekt** der Architekturfakultät am **KIT** (Karlsruher Institut für Technologie), der Berufsakademie **FWG** (Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule) Freiburg und dem **KOMZET BAU** (Kompetenzzentrum der Südbadischen Bauwirtschaft) Bühl mit Unterstützung von **Bauwerk Schwarzwald e.V.** in Neustadt.

KIT: Studierende im Fachgebiet Konstruieren Entwerfen von Professor Ludwig Wappner; Siegerentwurf von Merve Şimşek und Mena Ghaly

FWG: Meisterschüler (Philipp Kaiser, Martin Buttenmüller und Janik Schneider) und Lehrende der FWG (Matthias Krieg, Gründungsmitglied von Bauwerk Schwarzwald) - überprüfen Baubarkeit, entwickeln Lösungen für Konstruktion und diskutieren Materialien

KOMZET: Kompetenz- und Ansprechpartner: Stephan Hielscher (Fachbereichsleitung Holzbau) und Florian Braun (Ausbilder Holzbau) - Abbund, Montage der Wand-, Boden- und Dachelemente

Bauwerk: Projektbegleitung Presse, Kommunikation

Es werden noch Geldgeber gesucht, die helfen dieses interessante Projekt zu unterstützen.

Wo Campingplatz Karlsruhe Durlach, Tiengener Str. 40, 76227 Durlach (Ltg.: Oliver Strenagel)

Wann 11.05.: Abbund der Konstruktion in Bühl KOMZET Bau
18.05.-21.05.: Vorfertigung der Wand-, Boden- und Dachelemente in Bühl KOMZET Bau
25.05.-28.05.: Aufrichtung der Elemente vor Ort in Karlsruhe Durlach
26.05.: Pressetag / Presseeinladung

Kontakt:

Projekt: Matthias Krieg (FWG) Tel.: 0761 – 4769940, E-Mail: mkrieg@t-online.de

Presse: Dr. Friederike Zimmermann (Bauwerk Schwarzwald), Tel.: 07651-2049583, info@bauwerk-schwarzwald.de

+++

Presstext:

Der Traum vom Leben auf kleinstem Raum

Siegerentwurf des Studenten-Wettbewerbs „ttd – tiny timber tourism“, bereichert künftig den Campingplatz in Durlach

KARLSRUHE. Leben auf kleinstem Raum – davon träumen viele Menschen, sei es als Altersitz, als mobile Aussteiger- oder Studenten-Bude oder gar als Mini-Ferendomizil: Das Tinyhouse ist voll im Trend. Jeder würde gerne mal in so einem Minihäuschen probewohnen, ermöglicht es doch ein Leben auf schmalem Fuße – beziehungsweise Grundstück, was nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Ressourcen schont.

So entstand die Idee, am KIT Karlsruhe in Kooperation mit der FWG Freiburg und KOMZET Bau in Bühl im Wintersemester 2019/20 mit „ttd – tiny timber tourism“ einen studentischen Architektur-Wettbewerb für die Konzeption eines „Tiny House“-Prototyps auszuloben, der auf dem modernisierten Campingplatz in Karlsruhe-Durlach seine Heimat finden soll. Als Sieger ging der Entwurf von Mena Ghaly und Merve Şimşek hervor: Eine Art moderne Interpretation einer archaischen Urhütte, zugleich ausgestattet mit allen Annehmlichkeiten einer idealen Ferienunterkunft; und zwar mit ihren gerade sieben mal drei Metern auf kleinstem Raum.

Daran reizte Merve Şimşek besonders, „die Bedürfnisse der Nutzer auf ein Minimum zu beschränken, ohne dabei die räumliche Qualität zu mindern“. Dies gelingt den beiden Studierenden zum einen durch die spezielle Ausrichtung der nach Westen komplett geschlossenen Hausseite, welche im Inneren für eine intime Atmosphäre sorgt, zum anderen durch einen hohen Wohn- und Kochbereich, der sich schwellenlos nach Süden hin zur Terrasse öffnet. Nasszelle, Sanitärbereich und insgesamt vier Schlafplätze komplettieren das komfortable Mini-Häuschen.

Eine Fachwerk-Holzständerkonstruktion übernimmt die tragende Funktion. Die Innenbekleidung besteht aus einer Nut-und-Feder-Schalung. Diese gewährleistet neben weiteren Maßnahmen eine sortenreine Konstruktion: das heißt ohne Kleber oder umweltunverträgliche Baustoffe und somit vollständig rückbaubar. „Der Vorteil ist, dass alle Fenster den Standardmaßen entsprechen, das macht es zudem wirtschaftlich im Bau“, erklärt der 24-Jährige Mena Ghaly. Dennoch werden noch weitere Geldgeber gesucht, die helfen dieses interessante Projekt zu finanzieren.

Nachdem sich alle beteiligten Kooperationspartner KIT, FWG und KOMZET wochenlang intensiv über Details und Machbarkeiten ausgetauscht hatten, geht es nun an die Umsetzung: Im KOMZET BAU in Bühl werden die Teile bis zum 21. Mai vormontiert, um sie dann vom 25. bis 28. Mai vor Ort in Durlach zu einem Tiny House zusammenzufügen. Dieses will die Stadt Karlsruhe künftig neben seiner Nutzung als Ferendomizil acht Wochen im Jahr kostenfrei an wohnungssuchende Studierende des KIT zur Verfügung stellen. Auf weitere fünf Tiny Houses kann sich Oliver Sternagel, Leiter des Campingplatzes, schon jetzt freuen.

Und Diana Wiedemann, Vorsitzende des im Juli 2020 gegründeten Vereins „Bauwerk Schwarzwald“ ist überzeugt: „Für unseren Verein, der sich neben der Förderung der Schwarzwälder Baukultur mit ihren unverwechselbaren Landschaftsbezügen und ihrer unverwechselbaren Formensprache auch die Unterstützung der Aus- und Weiterbildung zum Ziel gesetzt hat, bedeutet dieses erste Projekt der Nachwuchsförderung von Handwerk und Ausbildung eine gelungene Kooperation.“

(3326 Zeichen)